

## **VERENIGING VAN EIGENAREN REKERLANDEN**

INGESCHREVEN BIJ DE KAMER VAN KOOPHANDEL, NR V 40635839 -

Correspondentie: Tweede Constantijn Huygensstraat 14 E

1054 CT Amsterdam

Email: [rekerlanden@hotmail.com](mailto:rekerlanden@hotmail.com)

[www.rekerlanden.nl](http://www.rekerlanden.nl)

Tel: Nederland: +31 (0) 6 231 30 879

Tel: Deutschland: +49 (0) 152 56 475 070



---

**Betrifft:** **Protokoll der 40.Jahresversammlung der Vereinigung der Eigentümer Rekerlanden**

**Datum:** **14.April 2018**

**Zeit:** **16:00 Uhr**

**Ort:** **Gemeindesaal, Krabbendam, Kerkepad**

**Anwesende Mitglieder:** **siehe Anwesenheitsliste**

**Anwesende Vorstandsmitglieder:** **Fr. Laura Vogels, interim Vorsitzender, Hr. Uwe Frickenhaus, Kassenwart, Hr. Ed van Rooijen, Mitglied, Hr.Gerhard Blombach, Schriftführer**

**Protokoll:** **Gerhard Blombach**

---

### **1. Eröffnung**

Die amtierende Interim-Vorsitzende, Fr.Laura Vogels, eröffnet die Versammlung um 16:00 Uhr und heisst die anwesenden 42 Mitglieder herzlich willkommen.

### **2. Mitteilungen**

15 Mitglieder haben Ihre Teilnahme an der Jahresversammlung abgesagt.

### **3. Eingegangene und ausgegangene Schriftstücke**

Es sind keine Schriftstücke ein- und ausgegangen. Der Vorsitzende schlägt vor, dass in der Pause alle Fragen für die Fragerunde mit Namen und Bungalownummer schriftlich dem Vorstand übergeben werden.

### **4. Protokoll 39.Jahresversammlung vom 18.März 2017**

Das Protokoll wird unverändert bestätigt und festgestellt. Es gibt keine Anmerkungen seitens der Anwesenden.

### **5. Vorstandsbericht 2017**

Dieser ist den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur Jahresversammlung zugestellt worden. Es gibt keine Anmerkungen seitens der Anwesenden.

### **6. Jahresbericht 2017 des Kassenwartes und Haushalt 2018**

Die Schriftstücke sind den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur Jahresversammlung zugestellt worden. Der Kassenwart gibt eine kurze Erläuterung. Der für 2017 eingeplante Betrag für das Gerichtsverfahren wurde nicht ganz ausgeschöpft, das vorhandene Eigenkapital wurde hierfür reduziert. Für 2018 wird nochmals ein ähnlich hoher Betrag wie in 2017 ausgegeben für Rechtsangelegenheiten eingeplant.

## **7. Bericht der Kassenprüfer 2017 und Ernennung der Kassenprüfer 2018**

Herr und Frau Oudendijk, Kassenprüfer, berichten mündlich von der Kassenprüfung und loben den Kassenwart Uwe Fickenhaus ausdrücklich, der zum ersten Mal einen Jahresabschluss und eine Planung erstellt hat. Es wurden seitens der Kassenprüfer keine Fehler darin festgestellt.

Auf Grund des Rücktritts der bisheigen Kassenprüfer, Herrn und Frau Oudendijk und Frau Quax stellen sich folgende Mitglieder zur Wahl:

- Koos Wentink (Nr.258)
- Carla Hageman (Nr.250)
- Heinz Busch (Nr.101)

Diese Kandidaten werden einstimmig als neue Kassenprüfer berufen.

## **8. Vorstandswahlen**

3 der 4 bestehenden Vorstandsmitglieder haben sich erneut zur Wahl gestellt und werden auf der Versammlung einstimmig wiedergewählt und im Amt bestätigt. Aus der Versammlung stellen sich keine weiteren Mitglieder für die Mitarbeit im Vorstand zur Verfügung.

## **9. Stand Gerichtsverfahren**

Der Vorstand stellt nochmals die 3 Kernpunkte der Forderungen des VVE im Verfahren gegen den Grundeigentümer vor: 1. korrekte Berechnung der Erbpacht, 2. korrekte Berechnung der Wasserkosten der Gemeinde und Weitergabe von Erstattungen Von HHNK an die Eigentümer, 3. Farbgestaltung der Bungalows und Zusammenarbeit bei der Weiterentwicklung des Parks.

Der Vorstand weist darauf hin, dass bei einem Eigentümerwechsel darauf geachtet werden soll, dass nach den bisher bestehenden Erbpachtregeln abgerechnet wird und keine neuen Regeln akzeptiert werden sollten.

Er berichtet von der Vergleichsverhandlung der Streitparteien am 08.03.18 in Alkmaar, an der seitens des VVE Laura Vogels und Ed van Rooijen – zusammen mit dem Anwalt und Herrn Theo de Vries als Berater – teilgenommen haben. Da es in der Verhandlung zu keiner Einigung gekommen ist, hat der Richter bestimmt, dass am 25.04.18 ein Urteil gefällt werden soll. Dieser Termin kann seitens des Gerichts aber auch nochmals um 6 Wochen (oder noch weiter) verschoben werden.

Auf die Frage von Mitgliedern, welche Farben am Bungalow denn erlaubt seien, verweist der Vorstand auf das laufende Gerichtsverfahren (die Ansichten des Grundeigentümers und des VVE gehen hierzu auseinander). Der Grundeigentümer hat zum Thema Farbgestaltung bereits ein Verfahren (Leistenschneider) verloren und ein weiteres gegen einen Hauseigentümer angedroht, jedoch nicht begonnen.

Erst nach dem ergangenen Urteil kann hierzu (hoffentlich) eine definitive Aussage gemacht werden.

## **10. asbesthaltige Dächer Bungalows 1-49**

Der Vorstand hat Ende März alle Eigentümer, die Mitglieder des VVE sind sowie alle ihm bekannten Eigentümer, die nicht Mitglieder des VVE sind mit einem Brief die aktuelle Situation geschildert und zur Zusammenarbeit bei einer Erneuerung aufgerufen. Es hat hierzu bereits zustimmende Reaktionen sowie 2 Eintritte von Eigentümern in den VVE gegeben.

Von einem anwesenden Mitglied kommt die Information, dass die Entsorgungskosten derzeit auf Grund ihrer Höhe in der Diskussion sind, es jedoch feststeht, dass die Dächer bis spätestens 2024 erneuert sein müssen. Der Vorstand wird das Thema weiter verfolgen, Anfragen über verschiedene Portale und direkt bei Fachbetrieben starten.

Das Ziel ist, dass die Eigentümer die Erneuerung so vieler Dächer wie möglich auf einmal bzw.gemeinsam durchführen lassen.

## **11. Fragerunde**

Ein Mitglied fragt nach Putzkräften, die eine Endreinigung nach einem Gästeaufenthalt machen können. Der Vorstand wird sich hierum kümmern und versuchen, Informationen zur Verfügung zu stellen. Eine neu angebrachte Pergola wurde vom Grundeigentümer zunächst genehmigt, dieses jedoch später widerrufen. Es wurde vom Vorstand geraten, abzuwarten.

Ein anderes Mitglied berichtet, dass in Nr. 158+163 für mehr als 5 Monate seitens Herrn van Duin Vermietungen stattfinden würden, obwohl dies gemäß der Bestimmungen der Gemeinde Schagen nicht erlaubt sei. Lt. Herrn Postma unternimmt die Gemeinde Schagen in dieser Angelegenheit nichts. Der Vorstand überlegt, ob er nochmals die Gemeinde Schagen (als VVE oder anonym) hierauf ansprechen wird.

Ein weiteres Mitglied fragt nach der Kostenübernahme für die Umstellung des analogen Kabel-TV auf digitales Kabel-TV. Antwort: die Kosten für neue Geräte müssen vom Anwender getragen werden.

Hinsichtlich der Wasserabrechnungen werden folgende Fragen gestellt:

Wer ist Eigentümer der Wasserleitungen? => bis zur 1. Wasseruhr: PWN, danach S. van Duin

Wer trägt Kosten für eine Erneuerung der Wasseruhren? => der jeweilige Hauseigentümer. Es gibt keine Gebühr für die Nutzung der Leitungen.

S. van Duin kontrolliert nur die Haupt-Wasseruhr des Parkes. Die Haus-Wasseruhren dienen dazu, die Berechnung des privaten Verbrauchs zu ermöglichen.

Kosten Abfallentsorgung 2. Halbjahr 2017: Der Vorstand hat am 15.03.18 einen Brief an den Grundeigentümer geschrieben und darin um Aufklärung einiger unklarer Punkte gebeten. Dieser Brief ist unbeantwortet geblieben. Die Nachfrage durch einige Vorstandsmitglieder (als Eigentümer) beim Grundeigentümer zu den unklaren Punkten wurde seitens des Grundeigentümers nur zum Teil oder nicht nachvollziehbar begründet.

Der Vorstand gibt unverbindliche Handlungsempfehlungen an die Eigentümer zur Reaktion auf diese und auf kommende Rechnungen.

Der Vorstand weist die Anwesenden nochmals darauf hin, Sperrmüll und Abfall nicht neben die Container zu stellen, sondern selbst zum Recyclinghof der Gemeinde Schagen zu bringen und Pfandflaschen nicht wegzuworfen. Adressen von Second-Hand-Läden (die z.T. noch verwertbare Gegenstände auch abholen) wird der Vorstand auf die Homepage des VVE setzen.

Homepage: diese soll überarbeitet und mit noch mehr nützlichen Informationen ergänzt werden.

WOZ-Wert: dieser wird jährlich durch die Gemeinde Schagen festgestellt. Es wird angeregt, den WOZ-Wert pro Bungalow bei den Mitgliedern abzufragen. Der Vorstand wird hierüber beraten.

Gesellige Versammlung am 20.10.18: Laura Vogels und Gerhard Blombach berichten, dass sich der Vorstand für das Museum Broekerveiling in Broek op Langedijk als Ort für die Versammlung im Jubiläumsjahr entschieden hat. Er schlägt vor, dass pro Mitglied ein Beitrag von 5 € hierfür erhoben werden soll, da die Kosten für den Museumsrundgang und eine Bootsfahrt durch das Museum höher ausfallen werden, als die für bisherige Versammlungen. Die anwesenden Mitglieder stimmen dem zu.

Der Vorstand wird in den nächsten Wochen den Termin im Museum buchen und wird rechtzeitig die Mitglieder um eine verbindliche Teilnahmebestätigung bitten.

## **12. Schluß**

Nachdem es keine weiteren Fragen gibt, schließt der Interim-Vorsitzende um 18:30 Uhr die Versammlung.

Er bedankt sich bei allen für ihre Anwesenheit und Eingaben und lädt ein zu einem weiteren Gedankenaustausch bei ein paar Getränken und Happen ein.

*gez. Laura Vogels, Interim-Vorsitzender*

*gez. Gerhard Blombach, Schriftführer*